



Neues Europäisches Bauhaus: Kommission leitet Gestaltungsphase ein

Nuovo Bauhaus europeo: la Commissione avvia la fase di progettazione

Die Kommission hat am 18. Januar die Gestaltungsphase der Initiative „Ein neues Europäisches Bauhaus“ eingeleitet, die von Präsidentin von der Leyen in ihrer Rede zur Lage der Union 2020 angekündigt wurde. Das neue Europäische Bauhaus ist ein ökologisches, wirtschaftliches und kulturelles Projekt, mit dem Design, Nachhaltigkeit, Barrierefreiheit und Investitionen kombiniert werden sollen, um einen Beitrag zur Umsetzung des europäischen Grünen Deals zu leisten. Die zentralen Werte des neuen Europäischen Bauhauses sind daher Nachhaltigkeit, Ästhetik und Inklusivität. In der Gestaltungsphase soll in einem partizipativen Prozess das Konzept der Initiative ausgearbeitet werden. Dafür werden Ideen ausgelotet, die dringendsten Erfordernisse und Herausforderungen ermittelt und interessierte Kreise vernetzt. Im Rahmen der Gestaltungsphase wird die Kommission in diesem Frühjahr erstmals den Preis zum neuen Europäischen Bauhaus ausschreiben.

Im Zuge der Gestaltungsphase werden im Herbst dieses Jahres Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen veröffentlicht, mit denen Ideen für das neue Europäische Bauhaus an mindestens fünf Orten in den EU-Mitgliedstaaten mit EU-Mitteln auf nationaler und regionaler Ebene umgesetzt werden können.

⇒ [Approfondisci \(it\)](#)

⇒ [Mehr dazu \(de\)](#)

INHALTSVERZEICHNIS

INDICE

Neues Europäisches Bauhaus: Kommission leitet Gestaltungsphase ein	1
Un sistema economico e finanziario europeo aperto, forte e resiliente: nuove iniziative della Commissione	2
Kommission nennt entscheidende Maßnahmen für eine gemeinsame Bekämpfung von COVID-19	3
Equità fiscale: la Commissione avvia una consultazione pubblica riguardante il prelievo sul digitale	3

Un sistema economico e finanziario europeo aperto, forte e resiliente: nuove iniziative della Commissione

Förderung der Offenheit, Stärke und Resilienz des europäischen Wirtschafts- und Finanzsystems

La Commissione europea ha presentato il 19 gennaio una nuova strategia per promuovere un sistema economico e finanziario dell'UE aperto, forte e resiliente per gli anni a venire. L'obiettivo è consentire all'Europa di svolgere un ruolo di primo piano nella governance economica mondiale, proteggendo nel contempo l'UE da pratiche sleali e abusive. Esso va di pari passo con l'impegno dell'Unione a favore di un'economia mondiale più resiliente e aperta, mercati finanziari internazionali ben funzionanti e un sistema multilaterale basato su regole. La nuova strategia è in linea con l'ambizione della Presidente von der Leyen di una Commissione geopolitica e fa seguito alla comunicazione della Commissione del maggio 2020 "Il momento dell'Europa: riparare e preparare per la prossima generazione".

L'approccio proposto si fonda sulla sinergia fra tre pilastri:

- rafforzamento del ruolo internazionale dell'euro
- infrastrutture dei mercati finanziari dell'UE più sviluppate e resilienti
- maggiore promozione di un'attuazione e un'applicazione uniformi delle sanzioni dell'UE.

⇒ [Mehr dazu \(de\)](#)

⇒ [Approfondisci \(it\)](#)

Kreatives Europa: 30 Jahre Förderung europäischer Filme und kultureller und kreativer Medien 4

La Commissione avvia una consultazione sulla legislazione dell'UE concernente sangue, tessuti e cellule 4

Antworten der Europäischen Kommission zur Initiative „Minority SafePack“ 6

Portal der Europäischen Kommission für Konsultationen 6

Terminvorschau – Europäisches Parlament

Anbei der aktuelle Sitzungskalender des Europäischen Parlamentes
<http://www.europarl.europa.eu/committees/de/calendar.html>

Calendario – Parlamento europeo

Qui di seguito il link al calendario attuale delle riunioni in seno al Parlamento europeo
<http://www.europarl.europa.eu/committees/it/calendar.html>

Kommission nennt entscheidende Maßnahmen für eine gemeinsame Bekämpfung von COVID-19

Un fronte unito per sconfiggere la COVID-19: azioni chiave della Commissione

Am 19. Januar, zwei Tage vor dem Treffen europäischer Spitzenpolitiker/innen über ein koordiniertes Vorgehen gegen die COVID-19-Krise hat die Kommission eine Reihe von Maßnahmen vorgestellt, die für eine verstärkte Bekämpfung der Pandemie erforderlich sind. In einer heute angenommenen Mitteilung ruft sie die Mitgliedstaaten auf, die Impfungen in der gesamten EU zügiger voranzutreiben: So sollten bis März 2021 mindestens 80 % der Menschen über 80 Jahren sowie 80 % des Personals in Gesundheits- und Sozialberufen in allen Mitgliedstaaten geimpft werden. Bis Sommer 2021 sollten die Mitgliedstaaten mindestens 70 % der erwachsenen Bevölkerung geimpft haben.

Die Kommission fordert die Mitgliedstaaten ferner auf, weiterhin auf Abstandswahrung und Kontaktbeschränkungen zu setzen, gegen Desinformation vorzugehen, ihre Reisebeschränkungen zu koordinieren sowie mehr Tests, Kontaktnachverfolgung und Sequenzierung umzusetzen, um das Infektionsgeschehen zu kontrollieren und dem Risiko durch neue Virusvarianten entgegenzutreten. Angesichts der in den vergangenen Wochen zu beobachtenden steigenden Fallzahlen muss mehr getan werden, um die Gesundheitssysteme zu unterstützen und die „COVID-Müdigkeit“ in den kommenden Monaten abzufangen – von einer generellen Beschleunigung der Impfungen bis zur Unterstützung unserer Partner in den westlichen Balkanstaaten, den südlichen und östlichen Nachbarländern und Afrika.

⇒ [Approfondisci \(it\)](#)

⇒ [Mehr dazu \(de\)](#)

Equità fiscale: la Commissione avvia una consultazione pubblica riguardante il prelievo sul digitale

EU-Kommission leitet öffentliche Konsultation zur Digitalsteuer ein

La Commissione europea ha avviato il 19 gennaio una consultazione pubblica riguardante un nuovo prelievo sul digitale. L'iniziativa è volta a garantire una tassazione equa nell'economia digitale, contribuendo nel contempo alla ripresa dell'Europa. L'equità fiscale e la garanzia che l'Europa sia pronta per l'era digitale sono priorità assolute per la Commissione europea, come affermato dalla Presidente von der Leyen nei suoi orientamenti politici.

Negli ultimi anni i sistemi fiscali sono rimasti indietro rispetto agli sviluppi tecnologici mondiali. Ciò ha fatto sì che le imprese digitali paghino molte meno tasse di quanto dovrebbero. La crisi COVID-19 ha inoltre aggravato la situazione, in quanto ha accelerato la transizione a un mondo più digitale e ha incrementato i profitti e le entrate di molte società online. Il prelievo sul digitale contribuirebbe a far sì che le norme dell'UE siano adeguate all'economia digitale e che le imprese, digitali o meno, competano in Europa a condizioni eque, contribuendo in tal modo alla ripresa.

L'avvio della consultazione fa seguito al mandato conferito dal Consiglio europeo nel luglio 2020 di presentare una proposta relativa a una nuova risorsa propria entro giugno 2021. Il prelievo sarà concepito in modo coerente con i lavori in corso in seno all'OCSE e al G20 e sarà conforme agli obblighi dell'OMC e agli altri obblighi internazionali. La consultazione pubblica durerà 12 settimane. Tutte le parti interessate sono invitate a condividere le loro opinioni.

⇒ [Mehr dazu \(de\)](#)

⇒ [Approfondisci \(it\)](#)

Kreatives Europa: 30 Jahre Förderung europäischer Filme und kultureller und kreativer Medien

Europa Creativa: 30 anni di supporto ai film e ai media culturali e creativi europei

Der Aktionsbereich MEDIA des EU-Programms „Kreatives Europa“, mit Maßnahmen zur Unterstützung europäischer Filme und audiovisuelle Medien, feiert 2021 sein 30-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass startet die Europäische Kommission eine Kampagne zur Feier dieses 30. Jahrestags des Förderprogramms und wird gleichzeitig das neue MEDIA-Programm „Kreatives Europa“, für den Zeitraum 2021 bis 2027 auf den Weg bringen.

Seit 1991 wurden im Rahmen des Aktionsbereichs MEDIA des Programms Kreatives Europa mehr als 2,6 Mrd. EUR in die Film- und audiovisuelle Industrie investiert, um die Entwicklung, die Bekanntmachung und den Vertrieb europäischer Werke in Europa und darüber hinaus zu unterstützen. Mit dieser langjährigen Unterstützung wurde die Wettbewerbsfähigkeit des Sektors gestärkt und ein Beitrag zur kulturellen Vielfalt Europas geleistet. Gleichzeitig kam die Förderung audiovisuellen Werken über Grenzen hinweg zugute und hat dafür gesorgt, dass die besten von ihnen die gebührende Anerkennung erhielten.

Für den Zeitraum 2021-2027 werden für das gesamte Programm Kreatives Europa Mittel in Höhe von 2,4 Mrd. EUR veranschlagt, was einer Erhöhung um 80 % gegenüber dem vorherigen Zeitraum (2014-2020) entspricht. Davon fließen 1,4 Mrd. EUR in den Aktionsbereich MEDIA. Im Rahmen von MEDIA sollen weiterhin Projekte mit europäischer und internationaler Dimension finanziert, Talente gefördert und neue Technologien unterstützt werden.

⇒ [Approfondisci \(en\)](#)

⇒ [Mehr dazu \(de\)](#)

Berichte und Vertiefungen aus dem Außenamt in Brüssel

Berichte zu den von uns besuchten Veranstaltungen sind auf unserer Homepage <http://www.alpeuregio.org/index.php/de/> in den jeweiligen thematischen Sektionen (zu finden auf der rechten Seite der Webseite) zum Download verfügbar.

Relazioni ed approfondimenti dall'Ufficio di Bruxelles

Relazioni relative agli eventi a cui assistiamo sono reperibili sul nostro sito <http://www.alpeuregio.org/index.php/it/> nelle rispettive sezioni tematiche nella parte destra della homepage.

La Commissione avvia una consultazione sulla legislazione dell'UE concernente sangue, tessuti e cellule

Kommission startet Konsultation zu EU-Rechtsvorschriften über Blut, Gewebe und Zellen

L'attuale legislazione, adottata nel 2002 e nel 2004, ha notevolmente migliorato la sicurezza e la qualità di tali sostanze, ma è ormai obsoleta e non tiene adeguatamente conto dei nuovi sviluppi scientifici e tecnici verificatisi negli ultimi anni, come documentato in una valutazione del 2019.

La consultazione avviata il 21 gennaio rappresenterà una tappa fondamentale nel processo di aggiornamento della legislazione, al fine di istituire un quadro più flessibile che sia adeguato allo scopo e alle esigenze future. Ciò richiederà l'allineamento agli sviluppi scientifici e tecnologici, la lotta contro l'emergere e il riemergere di malattie trasmissibili e la protezione dei donatori e dei pazienti in un settore caratterizzato da una commercializzazione e una globalizzazione crescenti. Il processo terrà conto di una serie di insegnamenti tratti dalla pandemia di COVID-19. Una proposta potrebbe essere presentata entro la fine di quest'anno.

- ⇒ [Mehr dazu \(de\)](#)
- ⇒ [Approfondisci \(it\)](#)

Antworten der Europäischen Kommission zur Initiative „Minority SafePack“

Risposte della Commissione europea sull'iniziativa "Minority SafePack"

Die Europäische Kommission hat ihre Reaktion auf die Europäische Bürgerinitiative „Minority SafePack – one million signatures for diversity in Europe“ („eine Million Unterschriften für die Vielfalt Europas“) veröffentlicht. Dies ist die fünfte erfolgreiche Initiative, die von über 1 Million Bürgerinnen und Bürgern in der gesamten EU unterstützt wurde.

Die Initiative zielt darauf ab, den Schutz von Personen, die nationalen und sprachlichen Minderheiten angehören, zu verbessern. In ihrer Antwort bewertet die Kommission die Vorschläge der Organisatoren sorgfältig und legt dar, wie bestehende und kürzlich verabschiedete EU-Rechtsvorschriften die verschiedenen Aspekte dieser Initiative unterstützen. Ferner zeigt sie in der Antwort weitere Folgemaßnahmen auf.

Die Initiative „Minority SafePack“ wurde auf der Plenartagung des Europäischen Parlaments am 14. Dezember 2020 erörtert. In seiner Entschließung vom 17. Dezember 2020 brachte das Europäische Parlament seine Unterstützung für die Initiative zum Ausdruck.

- ⇒ [Approfondisci \(it\)](#)
- ⇒ [Mehr dazu \(de\)](#)

Portal der Europäischen Kommission für Konsultationen

"Sportello unico" della Commissione europea per consultazioni

Ihre Stimme in Europa ist das Portal der Europäischen Kommission für Konsultationen und Rückmeldungen. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich während verschiedener Phasen des Beschlussfassungsverfahrens zu EU-Strategien zu äußern.

Im Rahmen ihrer [Agenda für bessere Rechtsetzung](#) möchte die Kommission Bürger/-innen und Interessenträger von der ersten Idee eines Vorschlags bis zu seiner Verabschiedung und Evaluierung enger einbinden.

La tua voce in Europa è lo "sportello unico" della Commissione europea che consente di accedere ad un'ampia gamma di consultazioni e opportunità di formulare commenti e pareri sulle politiche dell'UE nelle diverse fasi del processo legislativo.

Nell'ambito dell'[agenda dell'UE per legiferare meglio](#) la Commissione intende ascoltare maggiormente ciò che i cittadini e gli altri interlocutori hanno da dire sulle sue proposte, dalla prima idea, alla preparazione della proposta, fino alla sua adozione e valutazione.

- ⇒ [Mehr dazu \(de\)](#)
- ⇒ [Approfondisci \(it\)](#)

Impressum:

Provincia Autonoma di Bolzano/Alto Adige - Autonome Provinz Bozen/Südtirol

Außenamt Brüssel - Ufficio di Bruxelles

45-47, rue de Pascale - B-1040 Bruxelles

Tel: 0032 2 7432700 Fax: 0032 2 7420980 E-Mail: info@alpeuregio.eu